

Einwohnerratsfraktion
FDP Wohlen und Dorfteil Anglikon

Einwohnerratsfraktion
SVP Wohlen-Anglikon

Motion

Verlagerung aller Repol-Arbeitsplätze an die Wilstrasse 57

Antrag:

Der Gemeinderat wird beauftragt, sämtliche Arbeitsplätze der Regionalpolizei in die neuen Räumlichkeiten Wilstrasse 57 zu verlagern.

Begründung:

Das Gemeindehaus Wohlen platzt bekanntlich aus allen Nähten. Die Pläne des Gemeinderates, mittels Auslagerung des Betriebsamtes zusätzlichen Raum zu gewinnen, wurden an der Urne verworfen.

Die Aufgaben der Gemeinde werden mit dem starken Wachstum und den Auswirkungen des Ukraine-Krieges immer umfangreicher und es werden mehr Personalressourcen benötigt.

Die Raumnot wird folglich nochmals grösser mit den beantragten zusätzlichen Stellen.

Schon zuvor wurde der Auslagerung der Regionalpolizei an die Wilstrasse 57 und dem damit verbunden Umbaukredit zugestimmt. Der Umzug beginnt nächstens.

Ein kleiner Teil des Repol-Teams soll jedoch im Gemeindehaus bleiben. Dies wird vom Gemeinderat damit begründet, dass die Sicherheit der Mitarbeitenden, z.B. im Sozialamt, erhöht werde. Dies dürfte einer sachlichen Überprüfung nicht standhalten. Wenn jemand gewaltbereit ist, können auch im Gemeindehaus anwesende Regionalpolizisten kaum schnell genug reagieren. Da wären bauliche Massnahmen zum Schutz der Mitarbeitenden viel wichtiger und zielführender. Gegen dieses Argument spricht zudem die Tatsache, dass im Gemeindehaus Villmergen künftig auf die Anwesenheit der Repol verzichtet wird, obwohl zusätzlich ein eigener Kindes- und Erwachsenenschutzdienst aufgebaut wird. In den meisten anderen Gemeindehäusern im Aargau sucht man ebenso vergebens Polizisten.

Der monierte Sicherheitseffekt dürfte für die Mitarbeitenden im Gemeindehaus Wohlen also eher symbolischer Natur sein. Er wird aber teuer erkauft, in dem Büros belegt werden, die von anderen Dienststellen dringend benötigt werden. Ansonsten ist der Umfang von polizeilichen Dienstleistungen eher gering, die vor Ort erbracht werden müssen.

Motion Verlagerung aller Repol-Arbeitsplätze an die Wilstrasse 57

Das Argument des „Service Public“ mag hier überhaupt nicht zu überzeugen. Denn selbst wenn eine Identitätskarte als verloren gemeldet werden muss, so ist das an der Wilstrasse 57 genauso gut möglich. Die Bürgerinnen und Bürger müssen auch für andere Dienstleistungen, z.B. spezialärztliche Behandlungen, längere Wege in Kauf nehmen. Zudem sind in unmittelbarer Nachbarschaft sowohl die Sportanlage Niedermatten als auch das „Brings“.

Das Festhalten an einer Repol-Präsenz im Gemeindehaus verursacht hohen zusätzlichen Organisations- und Koordinationsaufwand. Der belegte Raum kann wesentlich besser genutzt werden.

Das hat finanziellen Aufwand zur Folge. Denn der Raum im Gemeindehaus ist nicht gratis. Gleichzeitig ist an der Wilstrasse 57 für viel Geld neuer Raum geschaffen worden.

Der Raum im Gemeindehaus wird dringend für andere Aufgaben benötigt.

Aus all diesen Gründen ist es wichtig, dass die Büros im Gemeindehaus frei gemacht werden und das gesamte Korps der Regionalpolizei umzieht.

Wohlen, 27. Juni 2022

Fraktion FDP Wohlen / Dorfteil Anglikon

Dieter Stäger
Fraktionspräsident



Weitere Unterzeichnende:





Fraktion SVP Wohlen-Anglikon

Peter Christen
Fraktionspräsident

